

# Statistischer Bericht

A VI 7 – m 12/10

┌ Arbeitsmarkt  
im Land Brandenburg  
**Dezember 2010**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
A VI 7 – m 12/10

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen im **Januar 2011**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,00 EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, xJahr  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Dezember 2010 .....	7
2 Arbeitslose im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken.....	8
3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen .....	9
4 Kurzarbeiter im Land Brandenburg im Juni 2010 .....	11
5 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Arbeitsagenturen .....	12
6 Arbeitslose im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten .....	13
7 Arbeitslose im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreis und Geschlecht .....	14
8 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2010 nach Bundesländern .....	15

## Vorbemerkungen

Der Statistische Bericht mit Daten zum Arbeitsmarkt im Land Brandenburg wird aus der Presseinformation der Bundesagentur für Arbeit (BA)/Regionaldirektion Berlin-Brandenburg, den Arbeitsmarktreports der Arbeitsagenturen und aus dem Internetangebot der BA zusammengestellt.

Die Daten der Arbeitsmarktstatistik gelten für 3 Monate als vorläufig.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Arbeitsmarktstatistik wird einmal monatlich auf der Basis von Verwaltungsdaten ermittelt. Der Erhebungsstichtag wurde ab 2005 auf die Monatsmitte gelegt, vorher lag er am Beginn des letzten Monatsviertels.

Die Arbeitslosen werden nach dem Wohnort und die offenen Stellen nach dem Arbeitsort erfasst.

Die Arbeitsmarktdaten werden nach 3 regionalen Gebietsgliederungssystematiken aufbereitet:

- politisch-administrative Gliederung: z.B. Deutschland insgesamt, Bundesländer, Kreise;
- administrative Gliederung der BA: z.B. Regionaldirektionen, Arbeitsagenturen;
- administrative Gliederung im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) II: z.B. Kreise der zugelassenen kommunalen Träger.

Erhoben werden die Daten von Personen, die bei den Agenturen für Arbeit, bei den Arbeitsgemeinschaften nach dem SGB II zwischen Agenturen und Kommunen oder bei den zugelassenen kommunalen Trägern nach dem SGB II (sogenannte Optionskommunen) als Arbeitslose ... gemeldet sind. Die Arbeitsmarktstatistik ist eine Vollerhebung und umfasst alle bei den zuständigen Trägern gemeldeten Personen.<sup>1</sup>

Der gesetzliche Auftrag, die Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zu beschreiben und Statistiken zu erstellen, ist im Sozialgesetzbuch formuliert (§§ 280 ff SGB III und § 53 SGB II). Die in den Arbeitsmarktstatistiken der BA dargestellten Personengruppen bzw. Sachverhalte und die den ausgewiesenen Größen zu Grunde liegenden Definitionen und Abgrenzungen sind im Sozialgesetzbuch (SGB III und IV) festgelegt.<sup>2</sup>

Die Daten der Arbeitslosen ... sind Sozialdaten nach § 35 SGB I. Auch im Rahmen der Aufbereitung der Arbeitslosenstatistik bleibt diese Sozialdateneigenschaft bestehen. Die Verarbeitung und Weitergabe unterliegt damit den Regelungen des SGB X (§§ 67 ff), insbesondere der Verpflichtung zur Wahrung des Sozialgeheimnisses. Die Arbeitsmarktstatistik unterliegt den statistischen Geheimhaltungsvorschriften des § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG). Insbesondere werden in Tabellen die Zellen mit Werten unter drei vor der Veröffentlichung anonymisiert.<sup>1</sup>

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse aus der Arbeitslosenstatistik werden als wichtige Indikatoren für die zeitnahe Beurteilung der Entwicklung auf dem nationalen Arbeitsmarkt herangezogen.

Sie geben Aufschluss über die Entwicklung der Beschäftigungsmöglichkeiten als Folge der wirtschaftlichen Entwicklung und der Arbeitsmarktpolitik.

Zu den Hauptnutzern der Arbeitslosenstatistik zählen Arbeitsagenturen, kommunale Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende, Politik, Verwaltungen, Wissenschaft, Berufs- und Wirtschaftsverbände, Bildungseinrichtungen, Öffentlichkeit und Medien.<sup>1</sup>

### Erhebungsmethodik

Die notwendigen Daten werden als Sekundärstatistik aus Prozessdaten in Form einer Vollerhebung gewonnen. Basis sind die Daten der bei den regionalen Arbeitsagenturen und den Trägern der Grundsicherung für Arbeitsuchende registrierten Personen.<sup>1</sup>

### Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Ab 01.01.2004 werden Personen, die an Trainingsmaßnahmen der Arbeitsagenturen teilnehmen, nicht mehr in der Statistik der Arbeitslosen ausgewiesen.

Mit der Einführung des SGB II änderten sich ab 2005 die Grundlagen der Arbeitsmarktstatistik in Deutschland. Bis Ende 2004 basierten die Statistiken allein auf den Geschäftsdaten der Arbeitsagenturen. Nach der Zusammenlegung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe waren die Agenturen nur noch für einen Teil der Arbeitslosen zuständig. Als Träger der neuen Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II traten mit den Arbeitsgemeinschaften von Arbeitsagenturen und Kommunen und den zugelassenen kommunalen Trägern (optierende Kommunen) weitere Akteure auf den Arbeitsmarkt. Die Arbeitsmarktstatistik wurde unter Einbeziehung der Grundsicherung für Arbeitsuchende und unter Beibehaltung der Definition der Arbeitslosigkeit aus dem SGB III weitergeführt. Die SGB II-Besonderheiten wurden in die bestehenden Statistikverfahren integriert und insbesondere eine Differenzierung nach Rechtskreis und Trägerschaft ermöglicht.

Ab diesem Zeitpunkt waren die Statistiken zum Teil vorläufig und enthielten auch Schätzwerte, die dann später durch endgültige Daten ersetzt wurden.

Aufgrund gesetzlicher, methodischer und organisatorischer Änderungen der Arbeitsmarktstatistik sowie der Einführung neuer IT-Verfahren bei der Datenübermittlung und –aufbereitung wurden von der BA die Zahlen zur Arbeitslosigkeit für zurückliegende Jahre mehrmals korrigiert. Deshalb ist die Vergleichbarkeit zwischen den Zahlen in diesem Bericht und den Zahlen in früheren Veröffentlichungen nicht mehr gewährleistet.

Zuletzt wurden zum Berichtsmonat Mai 2009 die Arbeitslosenstatistik von der BA konzeptionell überarbeitet und die Daten rückwirkend ab Juli 2006 neu aufbereitet. Dabei ist es zu Datenrevisionen gekommen.

Bei der Auswertung der Daten zur Kurzarbeit ist es bei der BA ab Berichtsmonat April 2010 zu technischen Auswertungsänderungen gekommen. Die Daten zu eingegangenen Anzeigen über Kurzarbeit wurden im Rahmen der

<sup>1</sup> Bundesagentur für Arbeit, Qualitätsbericht: Statistik der Arbeitslosen und Arbeitsuchenden, Stand: 24.10.2005

<sup>2</sup> Statistisches Bundesamt, Qualitätsbericht: Arbeitsmarktstatistik der Arbeitsverwaltung und –vermittlung, Stand Juni 2005

Qualitätsverbesserungen in der Datenaufbereitung rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Dadurch ergeben sich Abweichungen im Vergleich zu bereits veröffentlichten Daten.

#### Weitere Informationsquellen

- Veröffentlichungen und Internetseiten der BA-Statistik: [statistik.arbeitsagentur.de](http://statistik.arbeitsagentur.de);
- Veröffentlichungen und Informationen des Statistischen Bundesamtes: [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

#### Merkmale, Indizes und Klassifikationen

##### • Arbeitslose

Für Leistungsbezieher nach dem SGB II findet die Definition der Arbeitslosigkeit nach dem SGB III Anwendung. Danach ist arbeitslos, wer vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausübt, eine versicherungspflichtige Beschäftigung sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Arbeitsagentur oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen als arbeitslos zu zählen. Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld II erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt
- Erwerbsfähige Hilfebedürftige Personen, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, erhalten Arbeitslosengeld II; sie werden nicht als arbeitslos gezählt, weil sie für die Arbeitsaufnahme nicht verfügbar sind.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

##### • Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquoten sind der prozentuale Anteil der Arbeitslosen an allen zivilen Erwerbspersonen bzw. an den abhängig zivilen Erwerbspersonen. Die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten werden einmal jährlich (ab Berichtsmonat April oder Mai) aktualisiert. Rückrechnungen werden nicht vorgenommen. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen alle abhängig zivilen Erwerbspersonen, Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen. Zu den abhängig zivilen Erwerbspersonen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig Beschäftigte und Beamte) zählen die abhängig Erwerbstätigen zuzüglich der Arbeitslosen.

Ab Januar 2009 erfolgt die statistische Berichterstattung und Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen.

##### • Arbeitsuchende

Arbeitsuchende sind Personen, die eine Beschäftigung als Arbeitnehmer suchen. Dabei ist der Begriff weiter gefasst als der der Arbeitslosen und enthält zusätzlich zu den arbeitslosen Arbeitsuchenden auch die nicht arbeitslosen Arbeitsuchenden. Das sind die Personen, die eine Beschäftigung suchen, auch wenn sie bereits eine Beschäftigung

oder eine selbstständige Tätigkeit ausüben oder sich in einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme befinden. Im Personenkreis der Berechtigten nach SGB II sind dies insbesondere die voll erwerbstätigen Arbeitnehmer, die wegen geringen Einkommen einen Aufstockungsbetrag nach SGB II erhalten. Diese müssen sich grundsätzlich für die Aufnahme von besser bezahlten Tätigkeiten zur Verfügung stellen.

##### • Erwerbsfähige Hilfebedürftige

Das sind Personen im Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren, die erwerbsfähig und Hilfebedürftig sind sowie ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der BRD haben. Erwerbsfähig ist, wer mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes arbeiten kann. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht aus eigenen Mitteln und vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit sichern kann. Erwerbsfähige Hilfebedürftige umfassen Erwerbstätige, deren Einkommen nicht zur Deckung des Lebensunterhalts ausreicht sowie Arbeitslose und Personen, die aufgrund berechtigter Einschränkungen (z.B. Kinderbetreuung, Pflege eines Angehörigen, Schulbesuch) derzeit nicht dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

##### • Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Grundsicherung für Arbeitsuchende umfasst Leistungen zur Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit insbesondere durch Eingliederung in Arbeit und zur Sicherung des Lebensunterhalts.

##### • Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, in deren Betrieb wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als 10 % der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben (§ 63 ff Arbeitsförderungsgesetz (AFG)).

Aufgrund der Änderung des § 320 Abs. 4 SGB III hatten Arbeitgeber vom Oktober 2006 bis März 2010 Daten zur Kurzarbeit quartalsmäßig (für die einzelnen Monate) zu melden.

Ab Berichtsmonat April 2010 werden auf der Basis technischer Auswertungsänderungen bei der BA (s. auch unter Pkt. „Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit“ auf S. 4) Daten zur realisierten Kurzarbeit monatlich veröffentlicht.

Endgültige Daten zur Kurzarbeit stehen nach der gesetzlich vorgesehenen Abgabefrist für die Betriebe und einer Wartezeit von 5 Monaten zur Sicherstellung der Datenqualität zur Verfügung.

##### • Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Diese Leistungen setzen sich aus Arbeitslosengeld II und Sozialgeld zusammen. Die Höhe der jeweiligen Leistung richtet sich nach dem Gesamtbedarf abzüglich der jeweils anrechenbaren Einkommen und Vermögen. Arbeitslosengeld II erhalten alle erwerbsfähigen Hilfebedürftigen. Es umfasst die Regelleistung, Leistungen für Mehrbedarf, Einmalleistungen, Beiträge zur gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung sowie Leistungen für Unterkunft und Heizung.

Ehemalige Arbeitslosengeldempfänger erhalten während der ersten 24 Monate nach Erlöschen des Arbeitslosengeldanspruchs einen Zuschlag. Die nicht erwerbsfähigen Mitglieder in einer Bedarfsgemeinschaft wie z.B. Eltern, Partner und minderjährige unverheiratete Kinder erhalten Sozialgeld, das sich aus den gleichen Komponenten wie das Arbeitslosengeld II zusammensetzt.

- **Gemeldete Stellen**

Als gemeldete Stellen gelten die den Arbeitsagenturen zur Verfügung gemeldeten Arbeitsplätze mit einer vorgesehenen Beschäftigungsdauer von mehr als 7 Kalendertagen.

## 1 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Dezember 2010

Merkmal	2010			Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
	Dezember	November	Oktober	absolut	Prozent
Arbeitslose insgesamt.....	141 365	132 370	131 283	- 9 936	- 6,6
Frauen.....	64 777	62 838	62 522	- 4 079	- 5,9
Männer.....	76 588	69 532	68 761	- 5 857	- 7,1
15 bis unter 20 Jahre.....	1 482	1 462	1 634	- 506	- 25,5
15 bis unter 25 Jahre.....	13 145	12 694	13 369	- 2 261	- 14,7
55 bis unter 65 Jahre.....	28 750	27 125	26 583	813	2,9
Ausländer.....	3 991	3 830	3 866	- 392	- 8,9
Arbeitslose insgesamt.....	141 365	132 370	131 283	- 9 936	- 6,6
Cottbus.....	33 967	31 322	30 853	- 2 677	- 7,3
Eberswalde.....	20 002	19 071	18 969	- 985	- 4,7
Frankfurt (Oder).....	25 225	23 268	23 021	- 2 084	- 7,6
Neuruppin.....	31 354	29 574	28 884	- 2 581	- 7,6
Potsdam.....	30 817	29 135	29 556	- 1 609	- 5,0
Arbeitslose Frauen.....	64 777	62 838	62 522	- 4 079	- 5,9
Cottbus.....	16 122	15 490	15 331	- 1 363	- 7,8
Eberswalde.....	9 224	9 118	9 073	- 391	- 4,1
Frankfurt (Oder).....	11 224	10 830	10 767	- 864	- 7,1
Neuruppin.....	14 553	14 182	13 928	- 1 157	- 7,4
Potsdam.....	13 654	13 218	13 423	- 304	- 2,2
Arbeitslosenquote <sup>1</sup>					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	10,6	9,9	9,8	- 0,7	x
Frauen.....	10,1	9,8	9,8	- 0,7	x
Männer.....	11,0	10,0	9,8	- 0,8	x
15 bis unter 20 Jahre.....	4,4	4,4	4,9	- 0,7	x
15 bis unter 25 Jahre.....	9,4	9,1	9,6	- 1,1	x
55 bis unter 65 Jahre.....	14,0	13,2	13,0	- 0,9	x
Ausländer.....	17,7	17,0	17,2	- 3,8	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	11,7	11,0	10,9	- 0,8	x

<sup>1</sup> ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

## 2 Arbeitslose im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Arbeitsagenturen und Verwaltungsbezirken

Arbeitsagentur — Verwaltungsbezirk	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat	
		absolut	Prozent	absolut	Prozent
<b>Arbeitsagenturen</b>					
Cottbus.....	33 967	2 645	8,4	– 2 677	– 7,3
Eberswalde.....	20 002	931	4,9	– 985	– 4,7
Frankfurt (Oder).....	25 225	1 957	8,4	– 2 084	– 7,6
Neuruppin.....	31 354	1 780	6,0	– 2 581	– 7,6
Potsdam.....	30 817	1 682	5,8	– 1 609	– 5,0
<b>Verwaltungsbezirke</b>					
Brandenburg an der Havel.....	5 322	560	11,8	– 30	– 0,6
Cottbus.....	6 594	370	5,9	– 273	– 4,0
Frankfurt (Oder).....	4 358	261	6,4	– 231	– 5,0
Potsdam.....	6 335	38	0,6	73	1,2
Barnim.....	9 211	419	4,8	– 149	– 1,6
Dahme-Spreewald.....	6 334	408	6,9	– 671	– 9,6
Elbe-Elster.....	7 467	559	8,1	– 749	– 9,1
Havelland.....	7 787	463	6,3	– 514	– 6,2
Märkisch-Oderland.....	11 158	1 122	11,2	– 668	– 5,6
Oberhavel.....	10 547	356	3,5	– 862	– 7,6
Oberspreewald-Lausitz.....	9 974	883	9,7	– 667	– 6,3
Oder-Spree.....	9 709	574	6,3	– 1 185	– 10,9
Ostprignitz-Ruppin.....	6 925	513	8,0	– 1 075	– 13,4
Potsdam-Mittelmark.....	8 050	640	8,6	– 421	– 5,0
Prignitz.....	6 095	448	7,9	– 130	– 2,1
Spree-Neiße.....	7 576	554	7,9	– 707	– 8,5
Teltow-Fläming.....	7 132	315	4,6	– 841	– 10,5
Uckermark.....	10 791	512	5,0	– 836	– 7,2
<b>Land Brandenburg</b>	<b>141 365</b>	<b>8 995</b>	<b>6,8</b>	<b>– 9 936</b>	<b>– 6,6</b>



### 3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2010	Veränderung zum	
	2010	2009		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Land Brandenburg					
<b>Arbeitslose insgesamt.....</b>	<b>141 365</b>	<b>151 301</b>	<b>132 370</b>	<b>6,8</b>	<b>– 6,6</b>
Frauen.....	64 777	68 856	62 838	3,1	– 5,9
Männer.....	76 588	82 445	69 532	10,1	– 7,1
15 bis unter 20 Jahre.....	1 482	1 988	1 462	1,4	– 25,5
15 bis unter 25 Jahre.....	13 145	15 406	12 694	3,6	– 14,7
55 bis unter 65 Jahre.....	28 750	27 937	27 125	6,0	2,9
Ausländer.....	3 991	4 383	3 830	4,2	– 8,9
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	10,6	11,3	9,9	x	x
Frauen.....	10,1	10,8	9,8	x	x
Männer.....	11,0	11,8	10,0	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	4,4	5,1	4,4	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	9,4	10,5	9,1	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	14,0	14,9	13,2	x	x
Ausländer.....	17,7	21,5	17,0	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	11,7	12,5	11,0	x	x
Cottbus					
<b>Arbeitslose insgesamt.....</b>	<b>33 967</b>	<b>36 644</b>	<b>31 322</b>	<b>8,4</b>	<b>– 7,3</b>
Frauen.....	16 122	17 485	15 490	4,1	– 7,8
Männer.....	17 845	19 159	15 832	12,7	– 6,9
15 bis unter 20 Jahre.....	299	399	290	3,1	– 25,1
15 bis unter 25 Jahre.....	2 941	3 428	2 883	2,0	– 14,2
55 bis unter 65 Jahre.....	7 345	7 440	6 854	7,2	– 1,3
Ausländer.....	741	775	698	6,2	– 4,4
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	12,3	13,2	11,4	x	x
Frauen.....	12,5	13,4	12,0	x	x
Männer.....	12,2	13,0	10,8	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	4,2	4,8	4,1	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	10,1	11,0	9,9	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	16,8	18,6	15,7	x	x
Ausländer.....	16,1	18,1	15,2	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	13,7	14,6	12,7	x	x
Eberswalde					
<b>Arbeitslose insgesamt.....</b>	<b>20 002</b>	<b>20 987</b>	<b>19 071</b>	<b>4,9</b>	<b>– 4,7</b>
Frauen.....	9 224	9 615	9 118	1,2	– 4,1
Männer.....	10 778	11 372	9 953	8,3	– 5,2
15 bis unter 20 Jahre.....	237	296	248	– 4,4	– 19,9
15 bis unter 25 Jahre.....	2 027	2 342	1 945	4,2	– 13,5
55 bis unter 65 Jahre.....	4 092	3 840	3 870	5,7	6,6
Ausländer.....	454	482	450	0,9	– 5,8
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	12,3	13,0	11,8	x	x
Frauen.....	11,9	12,4	11,7	x	x
Männer.....	12,8	13,5	11,8	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	5,7	6,0	6,0	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	12,0	13,1	11,5	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	15,9	16,3	15,1	x	x
Ausländer.....	23,6	26,6	23,4	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	13,7	14,3	13,0	x	x

### 3 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Arbeitsagenturen und Personengruppen

Merkmal	Dezember		November 2010	Veränderung zum	
	2010	2009		Vormonat	Vorjahresmonat
				Prozent	
Frankfurt (Oder)					
<b>Arbeitslose insgesamt</b> .....	<b>25 225</b>	<b>27 309</b>	<b>23 268</b>	<b>8,4</b>	<b>– 7,6</b>
Frauen.....	11 224	12 088	10 830	3,6	– 7,1
Männer.....	14 001	15 221	12 438	12,6	– 8,0
15 bis unter 20 Jahre.....	268	395	266	0,8	– 32,2
15 bis unter 25 Jahre.....	2 398	2 870	2 281	5,1	– 16,4
55 bis unter 65 Jahre.....	5 082	4 957	4 753	6,9	2,5
Ausländer.....	882	1 113	825	6,9	– 20,8
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	10,8	11,7	9,9	x	x
Frauen.....	10,0	10,7	9,6	x	x
Männer.....	11,6	12,6	10,3	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	4,7	5,7	4,6	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	10,0	11,1	9,5	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	13,7	14,8	12,8	x	x
Ausländer.....	23,4	30,5	21,9	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	12,0	12,9	11,1	x	x
Neuruppin					
<b>Arbeitslose insgesamt</b> .....	<b>31 354</b>	<b>33 935</b>	<b>29 574</b>	<b>6,0</b>	<b>– 7,6</b>
Frauen.....	14 553	15 710	14 182	2,6	– 7,4
Männer.....	16 801	18 225	15 392	9,2	– 7,8
15 bis unter 20 Jahre.....	276	407	273	1,1	– 32,2
15 bis unter 25 Jahre.....	2 680	3 214	2 584	3,7	– 16,6
55 bis unter 65 Jahre.....	6 235	6 253	6 050	3,1	– 0,3
Ausländer.....	590	644	579	1,9	– 8,4
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	10,8	11,7	10,2	x	x
Frauen.....	10,5	11,4	10,2	x	x
Männer.....	11,1	12,1	10,2	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	3,7	4,7	3,6	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	8,9	10,2	8,6	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	14,5	15,9	14,1	x	x
Ausländer.....	16,0	19,6	15,7	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	12,0	13,0	11,3	x	x
Potsdam					
<b>Arbeitslose insgesamt</b> .....	<b>30 817</b>	<b>32 426</b>	<b>29 135</b>	<b>5,8</b>	<b>– 5,0</b>
Frauen.....	13 654	13 958	13 218	3,3	– 2,2
Männer.....	17 163	18 468	15 917	7,8	– 7,1
15 bis unter 20 Jahre.....	402	491	385	4,4	– 18,1
15 bis unter 25 Jahre.....	3 099	3 552	3 001	3,3	– 12,8
55 bis unter 65 Jahre.....	5 996	5 447	5 598	7,1	10,1
Ausländer.....	1 324	1 369	1 278	3,6	– 3,3
Arbeitslosenquote <sup>1</sup> .....					
alle zivilen Erwerbspersonen.....	8,2	8,7	7,7	x	x
Frauen.....	7,5	7,8	7,2	x	x
Männer.....	8,8	9,5	8,1	x	x
15 bis unter 20 Jahre.....	4,5	4,8	4,3	x	x
15 bis unter 25 Jahre.....	8,0	8,7	7,7	x	x
55 bis unter 65 Jahre.....	10,7	10,5	10,0	x	x
Ausländer.....	15,6	18,5	15,0	x	x
abhängig zivile Erwerbspersonen.....	9,1	9,6	8,6	x	x

<sup>1</sup> ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

4 Kurzarbeiter<sup>1</sup> im Land Brandenburg im Juni 2010

Merkmal — Arbeitsagentur	Juni 2010	Vorjahr 2009	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
			absolut	Prozent
Kurzarbeiter insgesamt.....	10 373	22 320	– 11 947	– 53,5
Frauen.....	2 106	4 771	– 2 665	– 55,9
Männer.....	8 267	17 549	– 9 282	– 52,9
Kurzarbeiter mit einem Arbeitsausfall von ... <sup>2</sup>				
bis 25 %.....	5 158	10 512	– 5 354	– 50,9
26 bis 50 %.....	2 555	6 507	– 3 952	– 60,7
51 bis 75 %.....	1 346	3 649	– 2 303	– 63,1
76 bis 99 %.....	810	726	84	11,6
100 %.....	5	•	•	•
Kurzarbeiter insgesamt.....	10 373	22 320	– 11 947	– 53,5
Cottbus.....	2 143	4 643	– 2 500	– 53,8
Eberswalde.....	732	2 026	– 1 294	– 63,9
Frankfurt (Oder).....	1 174	4 850	– 3 676	– 75,8
Neuruppin.....	2 139	4 143	– 2 004	– 48,4
Potsdam.....	4 185	6 658	– 2 473	– 37,1
Männer.....	8 267	17 549	– 9 282	– 52,9
Cottbus.....	1 656	3 629	– 1 973	– 54,4
Eberswalde.....	618	1 498	– 880	– 58,7
Frankfurt (Oder).....	832	3 756	– 2 924	– 77,8
Neuruppin.....	1 658	3 195	– 1 537	– 48,1
Potsdam.....	3 503	5 471	– 1 968	– 36,0
Frauen.....	2 106	4 771	– 2 665	– 55,9
Cottbus.....	487	1 014	– 527	– 52,0
Eberswalde.....	114	528	– 414	– 78,4
Frankfurt (Oder).....	342	1 094	– 752	– 68,7
Neuruppin.....	481	948	– 467	– 49,3
Potsdam.....	682	1 187	– 505	– 42,5
Betriebe mit Kurzarbeitern.....	1 458	1 633	– 175	– 10,7

1 Aufgrund technischer Auswertungsänderungen kommt es ab Berichtsmonat April 2010 zu Abweichungen zu bereits veröffentlichten Daten, siehe unter Punkt "Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit" auf Seite 4.

2 Differenzen zu Kurzarbeiter insgesamt beruhen auf Fällen "ohne Angabe" bzw. "keine Zuordnung".

**5 Gemeldete Stellen und ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente<sup>1</sup> im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Arbeitsagenturen**

Merkmal	Land Brandenburg insgesamt	Cottbus	Eberswalde	Frankfurt (Oder)	Neuruppin	Potsdam
<b>Gemeldete Stellen</b>						
Zugang im Monat.....	3 513	756	407	464	570	1 316
Zugang seit Jahresbeginn.....	54 036	12 120	6 115	8 141	9 229	18 431
Bestand am Monatsende.....	7 732	1 904	874	1 040	1 356	2 558
<b>Qualifizierung<sup>2</sup></b>						
Berufliche Weiterbildung.....	8 352	2 150	1 008	1 347	1 535	2 312
<b>Förderung der Berufsausbildung<sup>2</sup></b>						
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen.....	2 541	459	321	535	655	571
<b>Beschäftigung schaffende Maßnahmen<sup>2</sup></b>						
Arbeitsgelegenheiten nach						
§ 16d SGB II.....	21 312	4 355	3 662	4 680	4 529	4 086
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen.....	8	•	–	–	4	•
<b>Vermittlungsunterstützende Leistungen<sup>2</sup></b>						
Teilnahmen an Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung.....						
	5 450	1 339	779	904	1 482	946

1 vorläufige Werte

2 Daten ab November 2010 mit den Daten der Vormonate nicht mehr vergleichbar, ab Berichtsmonat November 2010: ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente mit Förderinformationen der zentralen kommunalen Träger (zKT), bis Berichtsmonat Oktober 2010: ... ohne Förderinformationen der zKT

**6 Arbeitslose im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Verwaltungsbezirken, ausgewählten Personengruppen und Arbeitslosenquoten**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose							Arbeitslosenquote <sup>1</sup> bezogen auf			
	ins- gesamt	Frauen	Männer	Aus- länder	15 bis unter 20 Jahre	15 bis unter 25 Jahre	55 bis unter 65 Jahre	alle zivilen Erwerbspersonen			abhängig zivile Erwerbs- personen
								ins- gesamt	Frauen	Männer	
Brandenburg an der Havel.....	5 322	2 406	2 916	199	62	583	971	13,8	13,2	14,4	15,4
Cottbus.....	6 594	2 923	3 671	310	89	759	1 153	12,1	11,1	13,1	13,5
Frankfurt (Oder).....	4 358	1 945	2 413	287	40	412	797	13,2	12,2	14,3	14,8
Potsdam.....	6 335	2 760	3 575	609	88	611	952	7,7	6,7	8,6	8,6
Barnim.....	9 211	4 024	5 187	270	111	997	1 691	9,7	8,7	10,7	10,8
Dahme-Spreewald.....	6 334	2 898	3 436	181	88	631	1 338	7,4	7,0	7,7	8,3
Elbe-Elster.....	7 467	3 688	3 779	108	74	673	1 699	12,4	13,4	11,6	13,9
Havelland.....	7 787	3 582	4 205	171	78	638	1 709	9,4	9,0	9,7	10,5
Märkisch-Oderland.....	11 158	4 850	6 308	275	112	947	2 244	10,8	9,7	11,8	12,0
Oberhavel.....	10 547	4 814	5 733	252	80	963	2 100	9,7	9,2	10,3	10,8
Oberspreewald-Lausitz.....	9 974	4 778	5 196	143	83	799	2 157	15,3	16,0	14,7	17,1
Oder-Spree.....	9 709	4 429	5 280	320	116	1 039	2 041	10,0	9,5	10,4	11,0
Ostprignitz-Ruppin.....	6 925	3 250	3 675	94	71	606	1 215	12,6	12,4	12,7	13,8
Potsdam-Mittelmark.....	8 050	3 505	4 545	183	97	768	1 801	7,3	6,6	8,0	8,2
Prignitz.....	6 095	2 907	3 188	73	47	473	1 211	14,0	14,3	13,7	15,6
Spree-Neiße.....	7 576	3 624	3 952	135	31	483	1 802	11,1	11,1	11,1	12,3
Teltow-Fläming.....	7 132	3 194	3 938	197	89	733	1 468	8,0	7,6	8,4	8,9
Uckermark.....	10 791	5 200	5 591	184	126	1 030	2 401	16,1	16,4	15,7	17,7
<b>Land Brandenburg</b>	<b>141 365</b>	<b>64 777</b>	<b>76 588</b>	<b>3 991</b>	<b>1 482</b>	<b>13 145</b>	<b>28 750</b>	<b>10,6</b>	<b>10,1</b>	<b>11,0</b>	<b>11,7</b>

<sup>1</sup> ab Januar 2009 Umstellung der Veröffentlichung der Arbeitslosenquoten nach Strukturmerkmalen auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen

**7 Arbeitslose im Land Brandenburg im Dezember 2010 nach Verwaltungsbezirken, Rechtskreis und Geschlecht**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose insgesamt	SGB III			SGB II		
		insgesamt	Frauen	Männer	insgesamt	Frauen	Männer
Brandenburg an der Havel.....	5 322	1 122	575	547	4 200	1 831	2 369
Cottbus.....	6 594	1 593	713	880	5 001	2 210	2 791
Frankfurt (Oder).....	4 358	945	403	542	3 413	1 542	1 871
Potsdam.....	6 335	1 742	813	929	4 593	1 947	2 646
Barnim.....	9 211	2 705	1 177	1 528	6 506	2 847	3 659
Dahme-Spreewald.....	6 334	2 325	1 113	1 212	4 009	1 785	2 224
Elbe-Elster.....	7 467	2 391	1 251	1 140	5 076	2 437	2 639
Havelland.....	7 787	2 734	1 317	1 417	5 053	2 265	2 788
Märkisch-Oderland.....	11 158	3 471	1 538	1 933	7 687	3 312	4 375
Oberhavel.....	10 547	3 413	1 561	1 852	7 134	3 253	3 881
Oberspreewald-Lausitz.....	9 974	2 771	1 485	1 286	7 203	3 293	3 910
Oder-Spree.....	9 709	3 302	1 543	1 759	6 407	2 886	3 521
Ostprignitz-Ruppin.....	6 925	2 176	1 029	1 147	4 749	2 221	2 528
Potsdam-Mittelmark.....	8 050	2 996	1 400	1 596	5 054	2 105	2 949
Prignitz.....	6 095	1 830	943	887	4 265	1 964	2 301
Spree-Neiße.....	7 576	2 842	1 378	1 464	4 734	2 246	2 488
Teltow-Fläming.....	7 132	2 363	1 111	1 252	4 769	2 083	2 686
Uckermark.....	10 791	3 149	1 471	1 678	7 642	3 729	3 913
<b>Land Brandenburg</b>	<b>141 365</b>	<b>43 870</b>	<b>20 821</b>	<b>23 049</b>	<b>97 495</b>	<b>43 956</b>	<b>53 539</b>

**8 Arbeitslose und Arbeitslosenquoten im Dezember 2010 nach Bundesländern**

Bundesländer	Arbeitslose insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Arbeitslose		Arbeitslosenquote im Berichtsmonat	
		absolut	Prozent	SGB III	SGB II	alle zivilen EP	abhängig zivile EP
Baden-Württemberg.....	241 605	- 41 487	- 14,7	103 281	138 324	4,3	4,8
Bayern.....	269 884	- 39 469	- 12,8	129 891	139 993	4,0	4,6
Berlin.....	218 697	- 8 670	- 3,8	39 515	179 182	12,8	14,9
Brandenburg.....	141 365	- 9 936	- 6,6	43 870	97 495	10,6	11,7
Bremen.....	37 194	60	0,2	6 559	30 635	11,5	12,6
Hamburg.....	68 334	- 8 820	- 11,4	19 939	48 395	7,4	8,5
Hessen.....	184 493	- 13 106	- 6,6	57 016	127 477	6,0	6,7
Mecklenburg-Vorpommern.....	109 806	- 4 080	- 3,6	34 232	75 574	12,7	14,0
Niedersachsen.....	282 826	- 15 394	- 5,2	89 903	192 923	7,1	7,9
Nordrhein-Westfalen.....	730 979	- 48 890	- 6,3	195 289	535 690	8,1	9,0
Rheinland-Pfalz.....	113 104	- 7 000	- 5,8	42 881	70 223	5,4	6,0
Saarland.....	35 525	- 2 102	- 5,6	10 230	25 295	7,1	7,7
Sachsen.....	236 917	- 20 653	- 8,0	64 277	172 640	11,1	12,3
Sachsen-Anhalt.....	135 297	- 19 976	- 12,9	39 248	96 049	11,2	12,1
Schleswig-Holstein.....	103 972	- 4 057	- 3,8	36 336	67 636	7,3	8,2
Thüringen.....	105 717	- 16 231	- 13,3	37 109	68 608	8,9	9,9
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>3 015 715</b>	<b>- 259 811</b>	<b>- 7,9</b>	<b>949 576</b>	<b>2 066 139</b>	<b>7,2</b>	<b>8,0</b>
Bundesgebiet Ost.....	947 799	- 79 546	- 7,7	258 251	689 548	11,2	12,5
Bundesgebiet West.....	2 067 916	- 180 265	- 8,0	691 325	1 376 591	6,1	6,9

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### **Amtliche Statistik im Verbund**

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### **Informationsservice**

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### **Standort Potsdam**

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### **Standort Berlin**

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### **Internet-Angebot**

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### **Statistische Jahrbücher**

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### **Statistische Berichte**

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### **Informationen zu dieser Veröffentlichung**

Referat 11  
Tel. 0331 8173 - 1112  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Undine.neumann@statistik-bbb.de](mailto:Undine.neumann@statistik-bbb.de)